

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 143

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schwyz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnemente:

Suisse: un an 10
6 semestres 5
Etranger: Plus frais de port

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion et Administration
au Département fédéral du commerce

Annoucen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Inserionspreis: 25 Cts. die fünfgepatene Peitzelle

Regie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne

Diese Nummer umfasst acht Seiten. Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire
Konkurse, — Faillites, — Nachlassverträge, — Concordats, — Abhandlung gekommener
Wartfall (Titre disparu), — Rechtsdomizile, (Domiciles juridiques), — Liquidation der
Genossenschaft Reit-Anstalt Luzern, — Schweizerische Nationalbank, — Banque Nationale
Suisse, — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilan einer Versicherungsgesellschaft), —
Neuer japanischer Zolltarif, — Nouveau tarif douanier japonais, — Pfändung und Verwertung
von Vermögensobjekten, — Weizenpreise, — Statistisches Jahrbuch der Schweiz, —
Diskontsätze und Wechselkurse, — Taux d'escompte et cours des changes, —
Aussenhandel der Schweiz, — Commerce extérieur de la Suisse, — Generalver-

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1285*)
Gemeinschuldner: Le Riche, Ernst, Buchhändler, wohnhaft ge-

Gemeinschuldner: König, Christian, Tabak- und Zigarrenfabrikation
in der Salzweid, Gemeinde Mühleberg.

Kt. Bern Office des faillites de Courtelary (1273)
Failli: Steiner-Racine, Arnold, fabricant de boîtes de montres,
à Courtelary.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
Mittelpersonen, die an in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-

Kt. Bern Konkursamt Laupen (1274)
Gemeinschuldner: König, Christian, Tabak- und Zigarrenfabrikation
in der Salzweid, Gemeinde Mühleberg.

Kt. de Berne District de Moutier (1298)
Failli: Kocher, René, fabricant d'horlogerie, à Bévilard.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1284)
Gemeinschuldner: Levy-Bloch, Charles.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (1278)
Gemeinschuldner: Danielis, Oskar, Rollandfabrik, im Riedth,
Goldach.

Kt. de Vaud Office des faillites de Lavaux (1269/70)
Failli: Degaudenzi, Charles, à Pully.

Kt. de Vaud Arrondissement de Vevey (1268)
Failli: Bloch, Joseph, négociant, à Vevey.

Kt. de Genève Office des faillites de Genève (1299/1300)
Failli: Gavillet, Jules, électricien, Rue du Gruth 6.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1264)
Gemeinschuldnerin: Firma B. Lude-Tröbelsberger, Bau-

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (1279)
Gemeinschuldner: Bernarda, Artur, gewesener Wirt, West-

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
Chiusura della procedura di fallimento

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1271*)
Gemeinschuldnerin: Firma Frau A. Würzler-Pfister, Malergeschäft,

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (1277)
Gemeinschuldner: Gebrüder Weber, Gottfried und Hermann,

Kt. Freiburg Konkursamt des Seebezirks in Murten (1280)
Gemeinschuldner: Etter, Gottlieb, Wirt, in Ulmiz.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1283)
Gemeinschuldner: Mantel, Ernst, gew. Wirt vom Hotel Habsburg.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (1291/93) Fallita: Vedova Ferrario, Giulia, S. Simone, frazione di Vacallo. Fallito: Bernasconi, Egidio, fu Giacomo, orologiaio, da Castellò, in Chiasso. Fallita: Carugati, Natalina, nata Colombo, in Chiasso. Data della chiusura: 30 maggio 1911.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1275) Failli: Muller, Gabriel-Antoine, comptable, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Date de la clôture: 7 juin 1911.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite. (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen in Zürich V (1249*) Im Konkurse betr. die Firma Leger, A., Baugeschäft und Immobilienverkehr, am Russenweg Nr. 3, in Zürich V, kommen Freitag, den 7. Juli 1911, von nachmittags 2 Uhr an, im Restaurant Marti, zum Hegibach, in Zürich V, folgende Liegenschaften auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller am Russenweg Nr. 3, in Zürich V, unter Nr. 741 für Fr. 64,200 assekuriert, mit 3 Aren 71,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten (Kat.-Nr. 1447).
2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller am Russenweg Nr. 5, in Zürich V, unter Nr. 729 für Fr. 49,700 assekuriert, mit 2 Aren 56,5 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten (Kat.-Nr. 1552).
3) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller am Russenweg Nr. 7, in Zürich V, unter Nr. 730 für Fr. 52,400 assekuriert, mit 2 Aren 74,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten (Kat.-Nr. 1553).
4) Zwei Aren 77,2 m² Bauplatz an der Gladbachstrasse, in Zürich IV-Oberstrass, mit dem darauf im Bau begriffenen Wohnhaus Gladbachstrasse 34 (Kat.-Nr. 1636).

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Hottingen zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1266/67*) Im Konkurse der Frau Hatz-Schweizer, E., wohnhaft gewesen in Zürich IV, gelangt Montag, den 10. Juli 1911, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Anker» des Herrn Siegfried, am Wasser, in Zürich IV, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Wohnhaus, Rüttschistrasse Nr. 27, in Zürich IV, unter Nr. 572 für Fr. 55,200 assekuriert, mit 241,6 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 1316.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Oberstrass zur Einsicht auf.

Aus dem Konkurse über die Firma M. Marx-Stephan, Steinmetzgeschäft und Immobilienverkehr, Hotzstrasse 35, in Zürich IV, gelangt Samstag, den 1. Juli 1911, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur Linde, in Oberstrass-Zürich IV, auf öffentliche Steigerung:

Ein im Bau begriffenes Wohnhaus an der Spyrli- und Vogelsangstrasse, in Oberstrass, Asssek.-Nr. 761 für Fr. 24,800 assekuriert, mit 5 Aren 77,5 m² Land, Kat.-Nr. 1664.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Juni 1911 an beim Konkursamt Oberstrass-Zürich IV zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1272) II. Liegenschafts-Steigerung

Im Konkurse des Käser, A., Tapetenhandlung, in Bern, wird Mittwoch, den 12. Juli 1911, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Eiger in Bern öffentlich versteigert:

- Eine Besizung am Weissenbühlweg im Stadtbezirk Bern, enthaltend:
1) Das unter Nr. 14 für Fr. 43,700 brandsichere, aus Mauer und Rieg erbaute und mit Ziegeln und Holzzement gedeckte Wohnhaus.
2) Den Hausplatz und Umschwung, Parzelle 623, Flur J, von 3,53 Aren. Grundsteuerschätzung: Fr. 53,600. Amtliche Schätzung: Fr. 51,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Juli 1911 an beim Konkursamt Bern-Stadt zur Einsichtnahme auf.

An der I. Steigerung fiel kein Angebot.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1297) Im Konkurse des Hadorn, Fritz, von Forst, Dachdeckermeister und Baumaterialienhandlung, in Bern, kommen Samstag, den 17. Juni nächsthin, von nachmittags 2 1/2 Uhr an, im Café «Fürstenbergstübli», I. Stock, Amthausgasse Nr. 10, auf öffentliche Steigerung:

- a. Grundpfandversicherte Forderungen in Beträgen von Fr. 2000, 11,627, 9645, 18,000, 24,000, 49,000, 2850, 300, 2675, 8829.50, 21,000.
b. Kurrentforderungen: 1 Obligation auf die Darlehensgenossenschaft Zürich von Fr. 500; 2 Anteilscheine auf das Familienrestaurant Dählhölzli von je Fr. 50; 1 Anteilschein auf die Baugesellschaft Rosoweg Bern von Fr. 100; 90 Aktien der Baugesellschaft Bollwerk in Bern à Fr. 500; 70 Aktien der Gewerkekasse in Bern à Fr. 100; 1 Aktie der Niesenbahngesellschaft von Fr. 500.

Bern, den 9. Juni 1911.

Der Konkursverwalter: S. Haerdi, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1263) Gemeinschuldner: Mühlethaler-Stockler, Adolf, Farbwaren- und Firnisshandlung, in Biel.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 12. Juli 1911, nachmittags von 3-4 Uhr, in der Brasserie Bavaria an der Untergasse zu Biel.

Steigerungsgegenstände:

- 1) Das Wohnhaus Nr. 8 an der Zentralstrasse zu Biel, nebst Sitz und Hofraum mit einem Halt von 1,64 Aren. Im Kataster der Stadtgemeinde ist die Liegenschaft unter Flur A, Nr. 225 eingetragen. Das Gebäude ist für Fr. 45,000 gegen Brandschaden versichert. Grundsteuerschätzung: Fr. 49,600. Amtliche Schätzung: Fr. 52,000.
2) Das Wohnhaus Nr. 16 an der Gerbergasse zu Biel, nebst Sitz, Magazin, Bühnenhaus und Baumgarten, mit einem Halt von 8,28 Aren. Im Kataster der Stadtgemeinde ist die Liegenschaft unter Flur A, Nr. 850 eingetragen. Die Gebäulichkeiten sind für Fr. 28,800 gegen Brandschaden versichert. Grundsteuerschätzung: Fr. 39,520. Amtliche Schätzung: Fr. 36,500.
3) Eine Besizung an der Gerbergasse zu Biel, bestehend in einem Gartenhaus nebst Garten, mit einem Halt von 1,82 Aren. Im Kataster der Stadtgemeinde ist die Liegenschaft unter Flur A, Nr. 553 eingetragen. Grundsteuerschätzung: Fr. 930. Amtliche Schätzung: Fr. 2500.

4) Das Wohnhaus Nr. 66 an der Untergasse zu Biel, nebst Sitz, mit einem Halt von 1,93 Aren. Im Kataster der Stadtgemeinde ist die Liegenschaft unter Flur A, Nr. 899 eingetragen. Das Gebäude ist für Fr. 31,200 gegen Brandschaden versichert. Grundsteuerschätzung: Fr. 40,820. Amtliche Schätzung: Fr. 40,000.

5) Das Wohnhaus Nr. 64 an der Untergasse zu Biel, nebst Sitz, mit einem Halt von 2,18 Aren. Im Kataster der Stadtgemeinde ist die Liegenschaft unter Flur A, Nr. 898 eingetragen. Das Gebäude ist für Fr. 66,500 gegen Brandschaden versichert. Grundsteuerschätzung: Fr. 67,950. Amtliche Schätzung: Fr. 70,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen vor der Steigerung im Bureau des Konkursamtes Biel zur Einsicht auf.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten (1286)

Aus der Konkursmasse des Schaad-Kehrl, A., Kolonial- und Tuchwarenhandlung, Biberist, werden Mittwoch, den 14. Juni 1911, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «National», in Solothurn gegen bar versteigert:

Buchguthaben:

- 1) Mehrere verlustige und dubiose Forderungen im Gesamtbetrag von Fr. 3286.66, konkursamtliche Schätzung Fr. 50.
2) Mehrere bestrittene Forderungen, zusammen Fr. 594.30, geschätzt Fr. 5.
3) 16 durch Betreibung anerkannte Forderungen im Betrage von Fr. 637.90, geschätzt Fr. 250.

Die Akten über die Buchguthaben, sowie die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1282)

II. gerichtliche Liegenschaftsgant

Donnerstag, den 13. Juli 1911, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumlengasse 3, ebener Erde rechts, mangels Angebotes an der I. Gant gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Wahl-Rieder, Jakob, gehörende Liegenschaft, Sektion III, Parzelle 77, haltend 2 a 28,5 m², nach noch nicht rechtskräftiger Neuvermessung 2 a 27 m², mit Wohn- und Werkstattgebäude, Kohlenberggasse 15 und Steinhachgässlein 20, und Anbau.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 52,500.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud Office des faillites du Pays-d'Enhaut, à Château-d'Oex (1281)

Vente d'immeubles — Tuilerie-briqueterie

Enchère définitive

Le mardi, 11 juillet 1911, à 2 heures de l'après-midi, en maison de ville, à Rougemont, l'office des faillites du Pays d'Enhaut procédera à la vente en 2e enchère, sous les conditions qui seront lues avant la mise, éventuellement par lots, bloc réservé, des immeubles, propriété de la faillite de la Société des Tuileries de Rougemont S. A., situés en gare de Rougemont, sur la ligne du chemin de fer du Montreux-Oberland Bernois, et comprenant:

- 1e Tuilerie et briqueterie mécaniques, de construction récente, soit bâtiments et installations modernes nécessaires à l'industrie de la fabrication de tuiles, carrons et autres produits similaires. Production annuelle: 2 à 2 1/2 millions de pièces. Bordereau industriel: 3 moteurs électriques Meidinger, 4 tables à découper, 5 presses à tuiles, carrons et faitières, dont une dite presse révoiver, 1 malaxeur, 77 wagonnets à cuire, 220 dits à sécher, 3 wagonnets et voie Decauville, 2 treuils, 1 grand ventilateur, 1 monte-charge, fillières, transmissions, courries, poulies, installation d'éclairage électrique, etc. etc.
2e Terrains attenants à la tuilerie, en nature de prés, d'une surface de 270 ares, avec matière première, destinée à la fabrication de produits d'argile, en suffisance et de premier choix.

Taxe cadastrale, y compris le bordereau industriel de fr. 88,850, fr. 232,847.

Estimation d'experts: Fr. 160,130.

L'adjudication sera donnée quel que soit le prix offert.

Les conditions de vente peuvent être consultées au bureau de l'office des faillites, à Château-d'Oex.

Pour voir les immeubles, s'adresser au gardien M. Aeberli, à Rougemont.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstandung und Anruf zur Forderungseingabe

(P.-G. 295-297 u. 900.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295-297 et 900.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstandung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1281)

Schuldner: Wieser, Daniel, Bluntschleig 1, in Zürich II, und die gelöschte Kommanditgesellschaft D. Wieser & Co., Albisstrasse, in Zürich II.

Datum der Bewilligung der Stundung: 29. Mai 1911.

Sachwalter: Dr. S. Rieser, Rechtsanwalt, Zürich I, Leonhardsplatz.

Eingabefrist: Bis 29. Juni 1911.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. Juli 1911, nachmittags 2 Uhr, im Café Schneeheli, Limmatquai 16, Zürich I.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 8. Juli 1911 an, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgericht Mittelland (1289)

Schuldner: Küng, Joh. Ulrich, Schlossermeister, in Bühler. Datum der Bewilligung der Stundung: 1. Juni 1911.

Sachwalter: A. Härtsch, Fürsprech, in St. Gallen.

Eingabefrist: Bis spätestens 30. Juni 1911, beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Juli 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gasthause zum Ochsen, in Bühler.
Frist zur Einsicht der Akten: Am 1. Juli 1911, im Bureau des Sachwalters.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1287^a)
Schuldnerin: Automobilfabrik Orion A. G. in Liquid., Hardturmstrasse 231, in Zürich III.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 23. Juni 1911, vormittags 10 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Bern *Gerichtspräsident II von Bern* (1288)
Schuldner: Quintal, Adolf, Vater, Kaufmann in Bern.
Datum der Bestätigung: 22. Mai 1911.
Bern, 6. Juni 1911.
Der Sachwalter: Münch, Notar.

Kt. Bern *Nachlassrichter von Biel* (1262)
Schuldner: Bosshard, Hans, Johann Kaspars sel., von Zürich, gew. Wirt zum Hotel National in Biel.
Datum der Bestätigung: 27. Mai 1911.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich *Konkursgericht Zürich* (1260^a)
Der Konkursrichter hat in Sachen der Baugenossenschaft am Utoschloss, in Zürich, Schuldnerin, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. M. Kolb, Zürich, betreffend Aufhebung des Konkurses,
1) Die Eröffnung des Konkurses über die Baugenossenschaft am Utoschloss wird endgültig bis Mitte Juli 1911 hinausgeschoben.
2) Bis dahin werden alle Betreibungen gegen die Schuldnerin eingestellt und ihr jede Zahlung untersagt.
3) Als Sachwalter wird bestellt Rechtsanwalt A. Ammann, in Zürich I. Zürich, den 2. Juni 1911.
Namens des Konkursrichters,
Der Substitut: Dr. Stauffacher.

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich* (1290)
Schuldenruf
Der Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich hat durch Verfügung vom 2. Juni 1911 die Eröffnung des Konkurses über die Baugenossenschaft am Utoschloss bis Mitte Juli 1911 hinausgeschoben und den Unterzeichneten als Sachwalter bestellt.
Es ergeht nun an alle Gläubiger, grundversicherte wie laufende, insbesondere an die Inhaber von Obligationen der Baugenossenschaft am Utoschloss, die Aufforderung, ihre Ansprüche beim Sachwalter bis spätestens am 20. Juni 1911 anzumelden.
Nach Aufstellung des Status durch den Sachwalter wird eine Gläubigerversammlung einberufen, um über die Rechtsmittel zu beraten, durch welche der Konkurs abgewendet und die Gläubiger vor schwerem Schaden bewahrt werden können.
Zürich I, den 10. Juni 1911.
Der vom Konkursrichter bestellte Sachwalter:
Alfr. Ammann, Rechtsanwalt, Pelikanstrasse 19.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die Amortisation der vier Coupons für die Jahre 1910, 1911, 1912 und 1913 zum Stammanteil Nr. 8677 der Schweizerischen Volkshank in Basel wird begehrt.
Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 6. Juni 1911 wird der allfällige Inhaber dieser Papiere aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, also bis spätestens Mittwoch, den 10. Juni 1914, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden dieselben nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt. (W 90^a)
Basel, den 10. Juni 1911.
Zivilgerichtsschreiberei.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Norwich Union

Life Insurance Society

in Norwich (England)

Als Rechtsdomizilsträger an Stelle der bisherigen werden folgende verzeigt: (D 39)

Für den Kanton Glarus: Herr Kaspar Jenny, Betriebsbeamter in Ennenda.

Für den Kanton Zug: Herr Jakob Nietlisbach, Lehrer in Niederwil bei Cham.

Bern, den 7. Juni 1911.

Die Direktion für die Schweiz:

Edgar Jacot.

„RHENANIA“, Unfall-Versicherungs-Gesellschaft Köln a. Rh.

Als Rechtsdomizilsträger an Stelle der bisherigen werden folgende verzeigt: (D 40)

Für den Kanton Luzern: Herr Leo Hügly, Kaufmann, Bundesstrasse 25, Luzern.

Für den Kanton Nidwalden: Herr R. Volkinger, Buchhalter, in Stans.
Für den Kanton Glarus: Herr H. Britt, jun., in Glarus.

Bern, den 7. Juni 1911.

Der Generalvertreter für die Schweiz:

Edgar Jacot.

Liquidation der Genossenschaft Reit-Anstalt Luzern

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 13. Mai 1911 ist die Genossenschaft Reit-Anstalt Luzern in Liquidation getreten.

Die Gläubiger dieser Genossenschaft werden gemäss gesetzlicher Vorschrift aufgefordert, ihre Ansprüche beim Präsidenten der Liquidationskommission, Herrn Walter Döpfner in Luzern schriftlich anzumelden.

Luzern, den 10. Juni 1911. (V 30)

Reit-Anstalt Luzern in Liquidation:

Walter Döpfner. Franz Hodel.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. Juni — Situation du 7 juin

Aktiva — Actif

	Franken France		31. Mai 1911 31 mai 1911	Veränderungen seit dem 31. Mai 1911 Changements depuis le 31 mai 1911
1) Metallbestand: Réserve métallique:				
a) Gold — Or	159,707,196.05	157,884,931.30	+ 1,822,264.75	
b) Silber — Argent	17,886,430.—	17,927,550.—	— 41,120.—	
2) Portefeuille	90,913,466.60	93,354,208.15	— 8,440,741.55	
3) Sichtguthaben im Auslande Avoir à vue à l'étranger	9,000,371.26	7,479,370.91	+ 1,521,000.35	
4) Lombard	7,069,316.35	6,415,753.40	+ 653,562.95	
5) Effekten Titres	8,996,961.25	9,038,798.80	— 71,837.55	
6) Sonstige Aktiva Autres postes de l'actif	32,263,785.63	33,777,923.41	— 1,514,137.78	
Total	325,807,527.14	331,878,535.97		

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder Propres fonds	25,585,628.46	25,585,628.46	—	
2) Notenzirkulation Billets en circulation	238,843,950.—	243,354,200.—	— 9,510,250.—	
3) Kurzfristige Schulden Engagements à courte échéance	18,598,161.55	16,158,265.15	+ 2,439,896.40	
4) Sonstige Passiva Autres postes du passif	42,779,787.13	41,780,442.36	+ 999,344.77	
Total	325,807,527.14	331,878,535.97		

Diskontsatz 3 1/2 % Lombardsatz für Vorschüsse: 1) auf Wechschriften 4 % 2) auf gekündete Obligationen 3 1/2 % 3) auf Gold in Barren und fremden Goldmünzen 1 % 4) — 1) Gältig seit dem 16. Februar 1911. 2) Gältig seit dem 16. Februar 1911. 3) Gältig seit dem 16. Februar 1911. 4) Gältig seit dem 19. März 1908.

Taux d'escompte 3 1/2 % Taux pour avances garanties par: 1° Fonds publics 4 % 2° Obligations dénoncées 3 1/2 % 3° Or, en lingots et monnayé 1 % 4) Valable depuis le 16 février 1911. 2) Valable depuis le 16 février 1911. 3) Valable depuis le 16 février 1911. 4) Valable depuis le 19 mars 1908.

LA NATIONALE, Compagnie Anonyme d'Assurances contre l'Incendie et les Explosions

Siège à Paris, rue Laffitte N^o 17

Actif

Bilan de l'exercice 1910

Passif

fr.	ct.	
7,500,000	—	Trois quarts non versés du capital social.
5,414,914	80	Rente sur l'Etat 3 % perpétuelle.
11,500,685	45	Obligations de chemins de fer français. (B. 34)
5,195,938	45	Valeurs diverses.
985,016	—	Reports.
77,687	27	Espèces en caisse.
532,437	61	Espèces à la Banque de France et autres banques.
1,839,394	34	Espèces et primes à recouvrer dans les agences et à Paris.
2,233,440	—	Titres de cautionnements des agents.
1,157,326	59	Divers comptes débiteurs.
36,436,840	48	

fr.	ct.	
10,000,000	—	Capital social
5,000,000	—	Réserve capitalisée (article 45 des statuts)
5,000,000	—	Réserve de prévoyance pour diverses éventualités
3,727,405	73	Primes réservées pour risques non éteints au 31 décembre
3,570,588	75	Plus-value des titres en portefeuille
1,085,248	93	Réserve pour récompenser les employés
38,231	19	Caisse de prévoyance des agents généraux (1 ^{re} année)
1,943,893	—	Sinistres restant à payer
625,382	71	Taxes diverses restant à payer
2,566,576	—	Bénéfices à payer aux actionnaires
168,750	—	Participation de la direction et du personnel dans les bénéfices
125,457	24	Solde du compte de profits et pertes
2,253,440	—	Cautionnements des agents et du caissier
331,866	93	Divers comptes créditeurs
36,436,840	48	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Neuer japanischer Zolltarif

Unter Bezugnahme auf unsere früheren Mitteilungen (Jahrg. 1910, Nrn. 53, 55, 97 und 1911, Nrn. 90 und 115) machen wir die am Export nach Japan beteiligten Firmen nochmals darauf aufmerksam, dass der neue Zolltarif dieses Landes am 17. Juli nächsthin in Kraft tritt.

Ermässigungen sind bis jetzt nur im neuen Vertrag mit England und nur für eine beschränkte Anzahl von Artikeln; worunter Wollgewebe von mehr als 100 g. per m², zugestanden worden (s. die Publikation in Nr. 90 vom 11. April d. J.). (Handelsabteilung.)

Pfändung und Verwertung von Vermögensobjekten. Die Schuldbeitrags- und Konkurskammer des schweizerischen Bundesgerichts bat an die kantonalen Aufsichtsbehörden für Schuldbetreibung und Konkurs betreffend Pfändung und Verwertung von Vermögensobjekten, die dem betrieblenen Schuldner unter Eigentumsvorbehalt verkauft wurden, am 31. März ein Kreisschreiben erlassen, dem wir folgendes entnehmen: Es pflegt bekanntlich oft vorzukommen, dass ein betriebener Schuldner im Besitz von Vermögensstücken (Möbel, Maschinen, usw.) ist, die er unter Eigentumsvorbehalt gekauft und zum Teil abbezahlt hat. Solche mit Eigentumsvorbehalt verkaufte Sachen wurden bisher meist nicht gepfändet, bezw. es wurde auf die Aufrechterhaltung der Pfändung verzichtet, sobald sich ergab, dass der Schuldner noch nicht ihr Eigentümer geworden sei. Da indessen das Recht des Schuldners, gegen Bezahlung der Kaufpreisrestanz das Eigentum daran zu erwerben, unter Umständen, namentlich bei nahezu ganz abbezahmtem Kaufpreis, einen bedeutenden Vermögenswert repräsentieren kann, wurde seitens der betrieblenen Gläubiger bin und wieder doch der Anspruch erhoben, dieses Recht mit Beschlag zu belegen und zur Verwertung zu bringen. Es liegt denn auch im Interesse einer rationellen Zwangsvollstreckung, dass der in jenem Recht steckende Vermögenswert den Gläubigern nicht vorzublalten bleibe, solange es dem Schuldner beliebt, durch Stehenlassen einer vielleicht ganz unbedeutenden Kaufpreisrestanz das Eigentum beim Verkäufer zu belassen.

Da die Pfändung des dem Schuldner zustehenden Rechtes, gegen Bezahlung der Kaufpreisrestanz das Eigentum zu erwerben, auf juristische und praktische Schwierigkeiten stossen würde, und da andererseits der Eigentumsvorbehalt wirtschaftlich nichts anderes als ein Pfandrecht des Verkäufers darstellt, so haben wir anlässlich eines kürzlich an uns gelangten Rekurses den prinzipiellen Entscheid gefasst, dass die unter Eigentumsvorbehalt verkauften Sachen in analoger Anwendung der für die Pfändung und Verwertung verpfändeter Sachen geltenden Bestimmungen (Art. 106 und 107, 126 und 127 Sch. K. G.) zu pfänden und zu verwerten sind.

Weizenpreise

(Nach dem Economist europäen)

(Per 100 Kilogramm)

Table with 4 columns: Location (Paris, Liverpool, Berlin, Budapest, Chicago, New York), Date (11. Mal, 18. Mal, 25. Mal, 1. Juni, 8. Juni), and Price (Fr.).

Statistisches Jahrbuch der Schweiz. Die Ausgabe für 1910 (XIX. Jahrgang) des vom eidgen. statistischen Bureau edierten Jahrbuches gibt neben dem bisherigen reichen Inhalt verschiedene neue Übersichten. Da die definitive Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 noch nicht erhältlich sind, wird die im Jahrbuch enthaltene kantonsweise Darstellung der ortsanwesenden Bevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand, Konfession, Muttersprache und Heimat sehr willkommen sein. Aus dem Gebiete der Landwirtschaft sind neu aufgenommen Übersichten aus den Ergebnissen der eidgenössischen Betriebszählung von 1905. Ein weiterer neuer Abschnitt bringt die industriellen und gewerblichen Betriebe, sowie die Hausindustrie der Schweiz zur Darstellung. Es folgen als weitere neue Beiträge die Statistik der Krankenanstalten, die Ergebnisse der Volksabstimmung vom 23. Oktober 1910 über das Initiativbegehren betreffend Proportionalwahl des Nationalrates, die Hagelfrequenz in der Schweiz, die Automobile in der Schweiz, die Wasserstände des Rheines in Basel 1808 bis 1910, und die Flächeninhalte der schweizerischen Flussgebiete. An graphischen Übersichten sind dem Bande beigegeben: eine Hagelkarte der Schweiz; die höchsten, niedrigsten und mittleren Jahres-, sowie mittleren Sommer- und Winterwasserstände des Rheines in Basel 1808 bis 1910, die Flächeninhalte der schweizerischen Flussgebiete und endlich die Verbreitung einiger wichtiger Industrien der Schweiz nach den Ergebnissen der letzten Betriebszählung.

Nouveau tarif douanier japonais

En nous référant à nos précédentes communications (1910, nos 53, 55, 97 et 1911, nos 90 et 115), nous attirons, une fois encore, l'attention des maisons intéressées à l'exportation au Japon sur le fait que le nouveau tarif douanier de ce pays entrera en vigueur le 17 juillet prochain.

Le nouveau traité de commerce, conclu avec l'Angleterre, contient seul jusqu'ici des réductions en faveur d'un nombre limité d'articles, dont les tissus de laine pesant plus de 100 g par m² (voir la publication insérée dans le no 90 du 11 avril dernier). (Division du Commerce.)

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Table with 4 columns: Location (Schweiz, Paris, London, Berlin, Brüssel, Wien, Amsterdam, New-York), Date (1911, 1910), and Discount Rate (p. or %).

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: **

Gesamtliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 125.467; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. 100 = Fr. 208.8195; \$ 1 = Fr. 5.182.

Table with 4 columns: Location (Paris, London, Deutschland, Italien, Brüssel, Wien, Amsterdam, New-York), Date (1911, 1910), and Exchange Rate.

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Aussenhandel der Schweiz — Commerce extérieur de la Suisse

Januar/März — Janvier/Mars (provisorische Ergebnisse — Résultats provisoires)

Table with 4 columns: Category (Waren, Gemixtes Edelmetall, Gesamtverkehr), Year (1911, 1910), and Difference (1911 - 1910).

Table with 4 columns: Category (Waren, Gemixtes Edelmetall, Gesamtverkehr), Year (1911, 1910), and Difference (1911 - 1910).

Die Einheitswerte der Einfuhr (angesonnen einige Deklarationswerte) sind die für 1910 von den Experten geschätzten. Die Einheitswerte der Einfuhr sind die für 1910 von den Experten geschätzten. Les valeurs d'unité à l'importation (sauf quelques-unes qui sont déclarées) sont celles qui ont été arbitrées pour 1910 par les experts. Les valeurs d'unité à l'importation sont fournies par les déclarations.

Generalversammlungen — Assemblées générales

13. Juni: L'Immobilière S. A., Lausanne: A 3 heures après-midi (Bureau de M. J. Jacques Mercier, rue du Grand Chêne, 11, Lausanne).

14. Juni: Société Franco-Suisse de Brosserie S. A., Accacias-Genève: A 5 heures du soir (Chambre de Commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève).

15. Juni: Kommanditaktiengesellschaft Fritz Grüring-Dutoit, Söhne & Cie. in Biel & Mett: Nachmittags 3 Uhr (Bureau der Gesellschaft in Biel). Société Immobilière de Crin-Montreux: A 3 1/2 heures de l'après-midi (Hôtel Splendid, à Montreux).

17. Juni: Bern-Schwarzenburg-Bahn: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Gasthof zum Bären in Schwarzenburg). Mutuelle Chevaline Suisse, Lausanne: A 2 1/2 heures de l'après-midi (Café Ruchet, Grand-Chêne 14, à Lausanne).

19. Juni: Langenthal-Huttwil-Bahn: Vormittags 11 Uhr (Bad Gntenburg). Appenzeler Strassenbahn: Nachmittags 3 Uhr (Ratsaal des Gemeindehauses in Teufen). Société des Arts graphiques A. Leyvraz, Montreux: A 5 heures du soir (Bâtiment des Eaux alcalines, à Montreux).

20. Juni: Jungfrau-Bahn-Gesellschaft: Vormittags 11 Uhr (Hôtel Bellevue in Bern). Berninabahn: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Lokale der Schweiz. Eisenbahnbank, Albangraben Nr. 2 (Gebäude des Schweiz. Bankvereins), in Basel).

21. Juni: Berner-Oberland-Bahnen: Vormittags 10 Uhr (Hotel Pfistern in Bern). Birseckbahn: Nachmittags 2 Uhr (Hotel zum Löwen in Arlesheim). Société Immobilière du Café-Restaurant des Charmettes, à Fribourg: A 9 heures du soir (Café-Restaurant des Charmettes, à Fribourg).

22. Juni: Schweiz. Draht- und Gmmiwerke A. G., Zürich: Vormittags 10 Uhr (Etablissement Aldorf). Compagnie des Tramways de Neuchâtel: A 11 heures du matin (Salle du Tribunal, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel). Thunserbahn: Vormittags 11 Uhr (Hotel Pfistern in Bern).

23. Juni: Kalkfabrik Beckingen A. G. (vormals E. Willi): Nachmittags 4 Uhr (Sitzungszimmer der A. G. Portland, Seidengasse 9, Zürich). 'Helvetia', Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt, Zürich: Vormittags 10 1/2 Uhr (Zunftthaus zur 'Schmiedstube', 20, Marktgasse, Zürich I).

'Helvetia', Assurance Mutuelle Suisse contre les accidents, à Zürich: A 10 1/2 heures du matin (Café-Restaurant 'Schmiedstube', 20, Marktgasse, à Zürich I). Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald in Basel: Vormittags 11 Uhr (Sitzungszimmer des Schmiedenhofes, Gerbergasse 24, in Basel).

Wengernalpbahn-Gesellschaft: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel 'Pfistern' in Bern). Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Krone in Trogen). La Sauvagerie, Neuchâtel: A 3 heures de l'après-midi (Etude Ed. Junier, notaire, 6, rue au Musée, à Neuchâtel).

24. Juni: Gotthardbahngesellschaft in Liquidation: Vormittags 10 Uhr (Grossratsaal in Luzern). Compagnie du Chemin de fer Aigle-Ollon-Monthey: A 2 heures de l'après-midi (Hôtel de Ville d'Ollon). Bodensee-Toggenburgbahn-Gesellschaft: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Sitzungssaal des Rathauses in St. Gallen).

Société Financière Suisse pour l'Industrie au Mexique: A 2 1/2 heures de l'après-midi (Chambre de Commerce, à Genève). Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Louis Girond in Olten: Nachmittags 8 Uhr (Bureau der Fabrik in Olten).

Spiez-Erlenbach-Bahn: Nachmittags 3 Uhr (Bahnhofrestaurant in Spiez). Société du Chemin de Fer Rontier Carouge-Croix-de-Rozon: A 4 heures de l'après-midi (Chambre de Commerce, Boulevard du Théâtre 2, à Genève). Chemin de fer d'intérêt local Chamonix au Montevens Mer de Glace: A 6 heures du soir (H. T., Gare du Chamonix-Montevens).

25. Juni: Brienz-Rothorn-Unternehmung: Nachmittags 2 Uhr (Hotel zum weissen Kreuz in Brienz).

27. Juni: Magneta A. G., Zürich: Nachmittags 3 Uhr (Hotel Baur en Ville, Zürich).

29. Juni: Société anonyme des Carrières de Divonne et Trois-Villes: A 2 1/2 heures de l'après-midi (Bureaux de la Société, rue de la Paix 2, à Lausanne). Régional Saignelégier-La Chaux-de-Fonds: A 4 heures du soir (à Saignelégier).

30. Juli: Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Naf A. G., Zürich: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Domizil der Gesellschaft in Zürich).

Dividenden — Dividendes

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren: Fr. 20. — Schweizerische National-Versicherungsgesellschaft: Fr. 150. — Société de l'Hôtel du Grand Pont en lig., Lausanne: Fr. 20.50. — Société des Ateliers de Construction Mécanique de Vevey: Fr. 30. — Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont: Fr. 25 = 5/15.

Der Economist

Wochenschrift für Handel, Industrie, Finanz- und Verkehrswesen
erscheint jeden Samstag

Aus dem Inhalt der soeben erschienenen 15. Nummer:

Prof. Dr. J. F. Schär-Berlin: Das Wesen der Koalition und ihr Verhältnis zum Handel. — Atchison, Topeka and Santa Fé Railway Company. — Schuhfabrik Franconfeld. — Die zweite Hypothek. — Lebensmittelsölle und Städteverband. — New Orleans, Mobile and Chicago Railroad Co. — Finanzziele Mitteilungen. — Dividenden. — Betriebsausweise. — Neugründungen und Emissionen. — Kleine Nachrichten. — Generalversammlungen. — Vom Getreidemarkt. — Wochenbericht. — Börsenkurse.

Abonnementspreis Fr. 6 jährlich (Welpostverein Fr. 12). Einzelne Nummer 30 Cts. bei der Expedition, Sihlstrasse 42, Zürich. Vorzügliches, in kapitalkräftigen Kreisen eingeführtes Leseorgan.

Inseratannahme: Administration des „Economist“, Sihlstrasse 42, Zürich.

Schweizerische Metallurgische Gesellschaft

BASEL

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 22. Juni 1911, vormittags 10 Uhr
im Bureau der Gesellschaft: Claragraben 117, Basel

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung pro 1910, Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Statutenrevision.
4. Wahl der Revisoren. (3957 Q) 1695

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Verlust und Gewinn, sowie Revisorenbericht liegen vom 14. Juni an zur Einsicht der tit. Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Die Eintrittskarten können bis spätestens 2 Tage vor der Generalversammlung, also bis zum 20. Juni 1911, gegen Angabe der Aktiennummern durch das Bureau in Basel (Gesellschaftssitz) bezogen werden.

Basel, den 9. Juni 1911.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel

Laut Beschluss unserer Generalversammlung vom 9. Juni d. J. wird der Dividendencoupon Nr. 5 unserer Aktien mit

Fr. 25 per Stück

gleich 5% von Fr. 500 vom 12. Juni an eingelöst und zwar an der Kasse der Gesellschaft, St. Johannvorstadt Nr. 33, oder bei der Aktiengesellschaft von Speyr & Co. in Basel, sowie beim Schweiz. Bankverein in Zürich.

Basel, 10. Juni 1911.

(3968 Q) (1696 I) — Gesellschaft für Bandfabrikation

Société anonyme de l'Hôtel Royal à LAUSANNE

Le dividende de l'exercice 1^{er} juillet 1909 — 31 décembre 1910, fixé à

Fr. 37.50 par action

par l'assemblée générale de ce jour, est payable à Lausanne, bureaux de la Banque Populaire Suisse et chez MM. Ch. Schmidhauser & Cie., banquiers.

Le paiement du coupon (N^o 4) ne sera effectué que sur production des actions, celles-ci devant être revêtues de la mention que le capital social est de fr. 600,000.

La répartition aux parts de fondateur, de fr. 43.70 par part, est aussi payable dans les mêmes établissements contre remise du coupon N^o 1.

Lausanne, 7 juin 1911.

Le conseil d'administration.

4 1/2% Anleihen i. Hypothek

Ofenfabrik Sursee von 1903

Anlässlich der 4. Ziehung wurden nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung pro 1. Oktober 1911 ausgelost:
Nr. 5, 28, 119, 120, 126, 133, 157, 176, 178, 182, 192, 200, 266 und 281.

Die Einlösung der Titel erfolgt s. Z. spesenfrei durch die Luzerner Kantonalbank und ihre Filialen in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf, die Volksbank in Luzern und die H.H. Crivelli & Co., Luzern.

Wasserversorgungs-Anleihen

der Gemeinde Herzogenbuchsee von Fr. 130,000 vom 31. Oktober 1895

An der unterm 2. Juni 1911 vorgenommenen XI. Auslösung von 5 Schuldscneinen à Fr. 1000 wurden folgende Nummern gezogen:

10, 33, 40, 99 und 130

Die Auszahlung findet auf 31. Oktober 1911 statt und zwar an Stelle der Gemeindekasse durch die Verwaltung der Wasserversorgung, die Verzinsung hört mit diesem Tage auf.

Herzogenbuchsee, den 9. Juni 1911.

Der Gemeinderat.

LA ZYMA S. A.

AIGLE

Le dividende de l'exercice 1910 de Fr. 8 par action, et la répartition de Fr. 18 par part de fondateur, fixés par l'assemblée générale du 27 mai, sont payables dès le 15 juin 1911, contre remise du coupon N^o 5 pour les actions et N^o 4 pour les parts, à la Banque de Montreux, à Montreux.

Eisenbahngesellschaft Wald-Rüti

Die tit. Aktionäre der Wald-Rüti-Bahn werden hiemit zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

auf Sonntag, den 25. Juni 1911, nachmittags 2 Uhr, in den Gasthof zum „Rössli“ in Wald eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage und Genehmigung von Jahresbericht, Rechnung und Bilanz pro 1910. (2743 Z) 1694
 2. Erneuerungswahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
 3. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1911.
- Der gedruckte Jahresbericht mit Rechnung und Bilanz kann von den Aktionären vom 20. Juni an bei unserm Präsidenten Herrn A. Egli-Zangger in Rütli, sowie bei den Stationsvorständen in Wald und Rütli bezogen werden.

Rütli, den 8. Juni 1911.

Eisenbahngesellschaft Wald-Rüti,

Der Präsident:

A. Egli-Zangger.

Wollstrickgarne

Tüchtiger Kaufmann, welcher die Branche und dessen Vertrieb gründlich kennt, wünscht Stellung zu ändern, eventuell mit grösserer Spinnerei die ein vermehrter Absatz nach der Schweiz trachtet, in Verbindung zu treten. In Referenzen: Gef. Offerten unter Chiffre Je 2756 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Bern. (1674)

A.-G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geisen Langenthal

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der Montag, den 26. Juni 1911, nachmittags 2 Uhr im Restaurant Viella in Langenthal stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. — 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. — 3. Neuwahl des Verwaltungsrates. — 4. Wahl der Kontrollstelle. — 5. Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat betreff Erwerb des Fabrikablässements in Reinach. — 6. Allgemeine Umfrage.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. Juni an in unserm Bureau zur Einsicht auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 24. Juni in unserm Bureau bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Langenthal, 10. Juni 1911.

Der Verwaltungsrat.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz:

Bern: Schweiz. Handelsamtsblatt, Bund, Anzeiger für die Stadt Bern, Intelligenzblatt, Offizielles Schweiz. Kursbuch, Schweiz. Conducteur.

Basel: Basler Nachrichten, Solothurner Zeitung.

Luzern: Vaterland.

Zürich: Züricher Post.

Glarus: Glarner Nachrichten.

Genève: Journal de Genève, La Suisse, Patrie Suisse.

Lausanne: Gazette de Lausanne, La Revue, La Petite Revue.

Montreux: Journal des Etrangers, Feuille d'avis.

Nenchatel: Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds: National Suisse, Feuille d'avis, Fédération Horlogère.

Biel: Express, Der Kurier.

Delémont: Démocrate, Der Berner Jura.

Porrentruy: Jura Pays.

St. Imier: Jura bernois.

Fribourg: La Liberté, Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

PROSPEKT

4% Anlehen des Kantons Bern

1911

von Fr. 30,000,000

Zum Zwecke einer Vermehrung der Betriebsmittel des Staates, der Kantonalbank und der Hypothekarkasse des Kantons Bern um je Fr. 10,000,000 nimmt der Staat Bern ein Anlehen auf im Betrage von

Fr. 30,000,000

unter folgenden Bedingungen:

Das Anlehen wird eingeteilt in 20,000 Schuldscheine zu Fr. 1000 und 20,000 zu Fr. 500, welche mit halbjährlichen Coupons per 15. Juni und 15. Dezember, erstmals 15. Dezember 1911, versehen sind.

Die Verzinsung dieses Anlehens erfolgt zu 4% per Jahr vom 15. Juni 1911 hinweg.

Die Rückzahlung des Anlehens erfolgt in 50 jährlichen Raten von 1922 bis 1971, jeweilen auf 15. Dezember, gemäss einem Amortisationsplan, welcher den Schuldscheinen beige druckt wird. Der Staat Bern behält sich jedoch das Recht vor, erstmals auf 15. Dezember 1922 und sodann auf jeden folgenden Coupontermin, das ganze Anlehen oder beliebige Beträge desselben auf eine dreimonatliche Kündigung hin zurückzuzahlen. Im Falle teilweiser Rückzahlung erfolgt die Bezeichnung der zu tilgenden Schuldscheine durch Verlosung.

Die fälligen Coupons und die zur Rückzahlung aufgerufenen Schuldscheine des Anlehens werden spesenfrei für die Inhaber und ohne jeglichen Stempel- und Steuerbezug eingelöst:

- Bei der Kantonalbank von Bern und ihren sämtlichen Zweiganstalten,
- » » Hypothekarkasse des Kantons Bern in Bern,
- » » Spar- & Leihkasse in Bern,
- » den Kassen der dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Institute.
- » » Kassen der dem Verbands Schweiz. Kantonalbanken angehörenden Banken.

Alle auf die Bezahlung der Zinsen, sowie die Aufkündigung und Rückzahlung der zu tilgenden Schuldscheine bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatte, im Bernischen Amtsblatte, sowie in je einer in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich erscheinenden Zeitung.

Der Staat Bern verpflichtet sich, die definitiven Titel des Anlehens kostenfrei in Verwahrung zu nehmen und dafür auf Namen lautende Depotscheine auszufertigen. Die zu deponierenden Titel müssen jedoch einen Nominalwert von wenigstens Fr. 5000 darstellen.

Die Kotierung der Titel des Anlehens wird an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich nachgesucht und während der Dauer des Anlehens aufrecht erhalten werden.

Ueber die Vermögenslage des Staates Bern pro 31. Dezember 1910 gibt folgende Aufstellung Aufschluss:

Aktiven:

Waldungen	Fr. 16,293,570. —
Domänen	31,323,973. —
Domänenkasse	1,995,039. 36
Dotationskapital der Hypothekarkasse	20,000,000. —
» » Kantonalbank	20,000,000. —
Eisenbahnkapitalien	42,376,893. 80
Staatskasse	24,102,865. 51
Mobilien-Inventar	5,907,090. 67
	Fr. 161,999,432. 34

Passiven:

Domänenkasse	Fr. 2,246,187. 50
Anlehen	83,747,500. —
Eisenbahn-Amortisationsfonds	315,600. —
Staatskasse	12,148,861. 27
Rechnungssaldo der laufenden Verwaltung	542,049. 90
	Fr. 99,000,188. 67
Reines Staatsvermögen	Fr. 62,999,243. 67

Das reine Staatsvermögen hat sich innert den letzten 10 Jahren vermehrt um Fr. 5,892,542. 86

Der Reinertrag des Staatsvermögens betrug im Jahre 1910:

Staatswaldungen	Fr. 647,261. 32
Domänen	1,218,334. 80
Domänenkasse	11,578. 52
Hypothekarkasse	1,502,988. 19
Kantonalbank	1,100,000. —
Eisenbahnkapitalien	285,642. 75
Staatskasse	162,439. 14
	Zusammen Fr. 4,928,244. 72

Für die Amortisation der in Eisenbahnen angelegten Kapitalien, soweit sie bisher keinen Ertrag lieferten, ist ein spezieller Fonds angelegt worden, welchem pro 1910 erstmals Fr. 315,600 zugewiesen wurden.

Die Amortisation der gegenwärtig bestehenden Staatsanleihen geschieht durch die laufende Verwaltung und soll im Jahr 1960 beendigt sein. Im Jahr 1910 wurden Fr. 563,500 getilgt.

Ausser den in vorstehender Bilanz erwähnten Staatsanleihen bestehen solche der Hypothekarkasse und der Kantonalbank, betragend auf Ende 1910 Fr. 78,629,500 beziehungsweise Fr. 14,615,000, deren Verzinsung und Rückzahlung durch die genannten Institute erfolgt.

Die Rechnung der laufenden Verwaltung schloss im Jahre 1910 folgendermassen ab:

	brutto	netto
Einnahmen	Fr. 52,054,464. 28	Fr. 21,788,920. 76
Ausgaben	52,556,409. 91	22,290,866. 39
Mehrausgaben		Fr. 501,945. 63

Dabei ist zu bemerken, dass ausserordentliche, im Voranschlage nicht vorgesehene Ausgaben zur Verrechnung gelangten für die Gesamtsumme von Fr. 335,000, worunter eine Reservestellung von Fr. 150,000 für die Bestreitung der Kosten der Grundbuchbereinigung.

Die steuerpflichtigen Kapitalien im Kanton Bern haben betragen:

	1900	1910	Vermehrung
Grundsteuer	Fr. 1,005,423,000	Fr. 1,290,721,960	Fr. 285,298,960
Kapitalsteuer	582,888,526	776,745,065	243,856,539

Die Einkommensteuer wurde bezogen auf:

Klasse	1910	1900	Vermehrung
I. Klasse	Fr. 58,379,000	Fr. 103,395,200	Fr. 45,016,200
II. Klasse	522,800	806,600	283,800
III. Klasse	10,284,800	15,075,900	4,791,000

Der Ertrag der direkten Steuern betrug

im Jahre 1910	Fr. 9,447,392. 63
» » 1900	6,221,204. 92
Vermehrung in 10 Jahren	Fr. 3,226,187. 71

Die vom Staate verwalteten, im Staatsvermögen nicht inbegriffenen Spezialfonds hatten auf Ende 1910 einen Nettobestand von Fr. 22,614,815. 75.

Bern, 5. Juni 1911.

Namens des Staates Bern,

Der Finanzdirektor:

Kunz.

Das vorstehend beschriebene

4% Anlehen des Kantons Bern 1911

von Fr. 30,000,000

ist von einer Vereinigung Schweizerischer Banken fest übernommen worden.
Davon sind Fr. 9,000,000 zu Anlagezwecken fest begeben.

Die verbleibenden

Fr. 21,000,000

werden in der Zeit vom

10. bis und mit 15. Juni 1911

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription aufgelegt:

1. Der Subskriptionspreis ist auf 100 % festgesetzt, [zuzüglich laufenden Zins vom 15. Juni 1911 bis zum Einzahlungstage.
2. Die Zeichnungen sind bis spätestens 15. Juni bei einer der am Fusse dieses verzeichneten Stellen einzureichen.
3. Die Zeichnungsstellen sind befugt, von den Subskribenten eine Kautions von 5 % des gezeichneten Betrages in bar oder in börsenfähigen Wertpapieren zu verlangen.
4. Die Zuteilung erfolgt nach Schluss der Subskription durch briefliche Mitteilung an die Subskribenten. Im Falle einer Ueberzeichnung bleibt die Reduktion der angemeldeten Beträge nach dem Ermessen der Zeichnungsstellen vorbehalten.
5. Die Abnahme der zugeteilten Stücke hat von der Zuteilung hinweg bis längstens 31. Juli 1911 zu erfolgen.

Zeichnungen nehmen spesenfrei entgegen in:

Aarau
Aargauische Bank.
Aargauische Creditanstalt.

Affoltern a./A.
Zürcher Kantonalbank.

Aigle
Banque d'Escompte et de Dépôts, Agence.
Banque de Montreux, Agence.

Altdorf
Ersparniskasse Uri.

Amriswil
Thurgauische Kantonalbank.

Andelfingen
Zürcher Kantonalbank.

Appenzell
Appenzell I.-Rh. Kantonalbank.

Arbon
Thurgauische Hypothekbank.

Arosa
Graubündner Kantonalbank.

Baden
Bank in Baden.

Basel
Schweiz. Nationalbank, Zweiganstalt.
Schweiz. Bankverein und s. Depositenkassen.
Basler Handelsbank und ihre Wechselstube.
Schweiz. Kreditanstalt.
Eidgenössische Bank A.-G.
Actiengesellschaft von Speyr & Co.
Schweizerische Volksbank.
Basler Kantonalbank.
Bank von Elsass & Lothringen.
Handwerkerbank Basel.
R. N. Brüderlin.
Dreyfus Söhne & Co.
Dukas & Co.
Bankcommandite Eduard Dukas & Co.
Ehinger & Co.
C. Gutzwiller & Co.
La Roche & Co.
La Roche Sohn & Co.
Lüscher & Co.
Oswald & Co.
Oswald, Paravicini & Co.
Passavant, Georges & Co.
A. Sarasin & Co.
Vest, Eckel & Co.
Zahn & Co.

Bauma
Zürcher Kantonalbank.

Bellinzona
Tessiner Kantonalbank und ihre Agenturen in Lugano, Locarno und Mendrisio.
Banca Popolare Ticinese und ihre Agenturen.

Bern
Schweiz. Nationalbank, Zweiganstalt.
Kantonalbank von Bern und ihre Filialen.
Hypothekbank des Kantons Bern.
Eidgenössische Bank A.-G.
Schweizerische Volksbank.
Basler Handelsbank.
Depositokassa der Stadt Bern.
Spar- & Leihkasse in Bern.
Bank in Bern.
Gewerbekasse.
Eugen von Büren & Co.
von Ernst & Co.
Armand von Ernst & Co.
Fasnacht & Buser.

Bern
Grenus & Co.
Marenard & Co.
Wytenbach & Co.

Biel
Kantonalbank von Bern und ihre Agentur in Neuenstadt.
Schweiz. Bankverein.
Vorsichtskasse in Biel.

Bischofszell
Thurgauische Kantonalbank.

Bülach
Zürcher Kantonalbank.

Burgdorf
Kantonalbank von Bern.
Spar- & Kreditkasse.

Cernier
Banque Cantonale Neuchâtelaise, Agence.

La Chaux-de-Fonds
Banque Nationale Suisse, Agence.
Banque Fédérale, S. A.
Banque Cantonale Neuchâtelaise, Succursale.
Perret & Co.
Pury & Co.
Reutter & Co.
H. Rieckel & Co.

Chiasso
Schweiz. Bankverein.

Chur
Graubündner Kantonalbank und ihre Filialen.
Bank für Graubünden.
Rhätische Bank.

Couvet
Banque Cantonale Neuchâtelaise, Agence.

Davos-Platz
Graubündner Kantonalbank.
Rhätische Bank.
Bank für Graubünden.

Dielsdorf
Zürcher Kantonalbank.

Disentis
Graubündner Kantonalbank.

Flawil
Toggenburger Bank.

Fleurier
Banque Cantonale Neuchâtelaise, Agence.
Sutter & Co.
Weibel & Co. und ihre Agentur in Couvet.

Frauenfeld
Thurgauische Hypothekbank und ihre Filialen.
Thurgauische Kantonalbank.

Freiburg
Banque de l'Etat de Fribourg.
Banque Cantonale Fribourgeoise.
Banque Populaire Suisse.
Société Suisse de Banque & de Dépôts.
A. Glasson & Co.
Fritz Vogel.
Weck, Aeby & Co.

Genf
Banque Nationale Suisse, Succursale
Union Financière de Genève.
Société de Crédit Suisse.
Bankverein Suisse.
Banque Fédérale S. A.

Genf
Banque Populaire Suisse.
Banque de Dépôts et de Crédit.
Banque de Genève.
Banque Populaire Genevoise.
Comptoir d'Escompte de Genève.
F. Barrelet & Co.
Bonna & Co.
Bordier & Co.
Chauvet, Haim & Co.
Chenevière & Co.
Darier & Co.
de Beaumont, de l'Harpe & Co.
Ferrier, Lullin & Co.
Galopin, Forget & Co.
Hentsch & Co.
Lenoir, Poulin & Co.
Lombard, Odier & Co.
Paccard & Co.
G. Pictet & Co.

Glarus
Glarner Kantonalbank.
Bank in Glarus.

Grono
Graubündner Kantonalbank.

Horgen
Zürcher Kantonalbank.

Herisau
Schweiz. Bankverein.
Appenzell A.-Rh. Kantonalbank.

Herzogenbuchsee
Kantonalbank von Bern.

Hochdorf
Luzerner Kantonalbank.

Hanz
Graubündner Kantonalbank.

Interlaken
Kantonalbank von Bern.
Volksbank Interlaken A.-G.

Kreuzlingen
Thurgauische Kantonalbank.
Thurgauische Hypothekbank.

Küblis
Graubündner Kantonalbank.

Landquart
Graubündner Kantonalbank.

Langenthal
Kantonalbank von Bern.
Bank in Langenthal.

Laufenburg
Aargauische Creditanstalt.

Lausanne
Banque Nationale Suisse, Succursale.
Banque Cantonale Vaudoise et ses agences.
Banque Fédérale S. A.
Banque Populaire Suisse.
Banque d'Escompte et de Dépôts.
Société Suisse de Banque et de Dépôts.
Union Vaudoise de Crédit.
Dubois frères.
Galland & Co.
Girardet, Brandenburg & Co.
G. Landis.
Ch. Masson & Co.
Morel-Marcel, Günther & Co.
Ch. Schmidhauser & Co.
Tissot, Monneron & Guye.

Lichtensteig
Toggenburger Bank und ihre Filialen.

Liestal
Basellandschaftliche Kantonalbank.

Locarno
Banca Svizzera-Americana.
Credito Ticinese und seine Agenturen in Lugano, Bellinzona und Chiasso.

Loche
Banque du Locle.
Banque Cantonale Neuchâtelaise, Agence.

Lugano
Banca della Svizzera Italiana und ihre Filialen.
Banca Popolare di Lugano und ihre Filialen.

Luzern
Schweiz. Nationalbank, Zweiganstalt.
Luzerner Kantonalbank und ihre Filialen.
Bank in Luzern und Filiale Bahnhofstrasse.
Creditanstalt in Luzern.
Crivelli & Co.
Falek & Co.
E. Sidler & Co.
J. Spieler & Co.

Meilen
Zürcher Kantonalbank.

Mels
St. Gallische Kantonalbank.

Mesocco
Graubündner Kantonalbank.

Montreux
Banque de Montreux und ihre Filialen.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Populaire Suisse.

Morges
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise de Crédit.
Banque de Nyon.

Münster
Kantonalbank von Bern und ihre Agentur in Delsberg.

Neuchâtel
Banque Nationale Suisse, succursale.
Banque Cantonale Neuchâtelaise et ses bureaux correspondants dans le canton.
Berthod & Co.
Bonhôte & Co.
Du Pasquier, Montmolin & Co.
Perrot & Co.
Pury & Co.

Nyon
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Nyon et ses agences.
Gonet & Co.
Union Vaudoise de Crédit.

Olten
Solothurner Kantonalbank.
Solothurner Handelsbank.

Ponts-de-Martel
Banque Cantonale Neuchâtelaise, Agence.

Poschiavo
Graubündner Kantonalbank.

Pruntrut
Kantonalbank von Bern.
Schweizerische Volksbank und ihre Agentur in Delsberg.

Bei Anlass der Einzahlung werden den Subskribenten Interimsscheine verabfolgt, welche seinerzeit auf erfolgte Publikation gegen die definitiven Titel umgetauscht werden können.

Bern, Basel, Chur, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich, den 5. Juni 1911.

Kantonalbank von Bern
Union Financière de Genève
Schweizerischer Bankverein
Basler Handelsbank
Actiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerische Volksbank
Schweizerische Kreditanstalt
Eidgenössische Bank A.-G.
Actiengesellschaft von Speyr & Co.
Bank in Winterthur
Bank in Luzern

Namens des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

Basler Kantonalbank **Zürcher Kantonalbank**
St. Gallische Kantonalbank **Luzerner Kantonalbank**
Banque Cantonale Vaudoise **Graubündner Kantonalbank**

Namens des Berner Banksyndikats:

Das Präsidium:

Spar- & Leihkasse in Bern

Fortsetzung der Zeichnungsstellen siehe folgende Seite.

Fortsetzung der Zeichnungsstellen.

Ragaz Bank in Ragaz.	St. Immer Kantonalbank von Bern und ihre Agentur in Trämlingen. Schweizerische Volksbank.
Rapperswil St. Gallische Kantonalbank. Toggenburger Bank.	Sta. Maria i. M. Graubündner Kantonalbank.
Röthenschhorn Thurgauische Kantonalbank. Thurgauische Hypothekbank.	St. Moritz Graubündner Kantonalbank. Bank für Graubünden. Rhätische Bank. St. Moritzer Bank.
Rorschach St. Gallische Kantonalbank. Schweiz. Bankverein. Toggenburger Bank.	Schuls Graubündner Kantonalbank.
Roth Zürcher Kantonalbank.	Schüpfheim Luzerner Kantonalbank.
Saignelégier Schweizerische Volksbank.	Schwyz Kantonalbank Schwyz.
Samaden Graubündner Kantonalbank. J. Tondury & Co., Engadinerbank.	Solothurn Solothurner Kantonalbank und ihre Filiale. Schweiz. Hypothekbank. Solothurner Handelsbank. Henzi & Kully.
Sarnen Obwaldner Kantonalbank.	Stans Nidwaldner Kantonalbank.
Schaffhausen Schaffhauser Kantonalbank. Bank in Schaffhausen. Gebr. Oechslin. Vogel & Co. Zündel & Co.	Sursee Luzerner Kantonalbank.
St. Gallen Schweiz. Nationalbank, Zweiganstalt. Schweiz. Kreditanstalt. Schweiz. Bankverein. Eidgenössische Bank A.G. St. Gallische Kantonalbank und ihre Filialen. Schweizerische Volksbank. Toggenburger Bank. Drestauer & Co. Wegelin & Co.	Thalwil Zürcher Kantonalbank, Agentur.
	Thun Kantonalbank von Bern, Spar- & Leihkasse in Thun und ihre Filiale in Spiez.
	Thusis Graubündner Kantonalbank.
	Tiefenkaasel Graubündner Kantonalbank.

Tramlingen Schweizerische Volksbank und ihre Agentur in Tavannes.	Uster Zürcher Kantonalbank. Schweizerische Volksbank.
Vevey Banque Cantonale Vaudoise. Banque Fédérale S. A. Crédit du Léman et ses agences. Chavannes, de Palézieux & Co. Cuénod, de Gautard & Co.	Vicosoprano Graubündner Kantonalbank.
Wald Zürcher Kantonalbank.	Wattwil St. Gallische Kantonalbank.
Weinfelden Thurgauische Kantonalbank u. ihre Filialen. Thurgauische Hypothekbank.	Wetzikon Schweizerische Volksbank.
	Wil St. Gallische Kantonalbank. Toggenburger Bank.
	Willisau Luzerner Kantonalbank.
	Winterthur Schweizerische Nationalbank, Agentur. Bank in Winterthur. Zürcher Kantonalbank. Schweizerische Volksbank. Hypothekbank Winterthur.

Wohlen Aargauische Creditanstalt.	Zofingen Bank in Zofingen. Spar- & Leihkasse, Zofingen.
Zug Zuger Kantonalbank. Bank in Zug.	Zürich Schweiz. Nationalbank, Zweiganstalt. Schweiz. Kreditanstalt und ihre Depositionskassen. Schweiz. Bankverein und seine Depositionskasse. Eidgenössische Bank A.G. Zürcher Kantonalbank. Aktiengesellschaft Leu & Co. und ihre Depositionskassen. Bank in Winterthur. Basler Handelsbank, Wechselstube. Schweizerische Volksbank, ihr Comptoir in Zürich III und ihre Agenturen in Altstetten und Thalwil. Schweiz. Bodenkredit-Anstalt. Comptoir d'Escompte de Mulhouse. Inkasso- & Effektenbank. Zürcher Depositionsbank. Gewerbekbank Zürich. Leihkasse Enge. Julius Bär & Co. Dätwyler & Co. Escher & Rahm. A. Hofmann & Co. Kugler & Co. Meyer, Jaggi & Co. Orell im Thalhof. J. Rinderknecht. Schläpfer, Blankart & Co. Schoop, Reiff & Co. E. Suter. Vogel & Co. O. Zschokke & Co.

Uetlibergbahn-Gesellschaft

Die verehrlichen Stamm- und Prioritäts-Aktionäre der Uetlibergbahn-Gesellschaft werden ammit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 24. Juni 1911, nachmittags 4 Uhr, im Hotel Uetliberg auf dem Uetliberg höf. eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1910, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Neu- und Umbauten auf dem Uetliberg, Erhöhung des Bau-Kredites von Fr. 100,000 auf Fr. 120,000.
3. Erneuerungs- und Ergänzungswahlen.

Die Stimmkarten und der Geschäftsbericht können vom 17. Juni an, je vormittags 9 bis 11 Uhr, auf unserem Bureau, Friedensgasse 7, bezogen werden, an welchem Orte gleichfalls die Rechnung zur Einsicht angelegt ist.

Die Stimmkarten dienen als Anweis für die Fahrt auf den Uetliberg zur Generalversammlung. Den Teilnehmern an der Generalversammlung werden Freibillette III. Klasse zur Benutzung der Bahn abgegeben. (Auf 10 Stamm- oder 10 Prioritäts-Aktien oder weniger je 1 Freikarte, im ganzen aber nicht mehr als 5 Stück für jede Aktienkategorie).

Nach Schluss der Generalversammlung findet punkt 6 Uhr im Hotel Uetliberg ein Nachessen zu Fr. 4 statt, zu dem die Herren Aktionäre, sowie Freunde des Uetliberges freundlich eingeladen werden. (Za 11829) 1675.

Zürich, den 6. Juni 1911.

Für den Verwaltungsrat der Uetlibergbahn-Gesellschaft.
Der Präsident: P. E. HUBER. Der Betriebsdirektor: A. NUSCHELER.

Braunwaldbahngesellschaft Linthal

Einladung zur VI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 24. Juni 1911, vormittags 10 Uhr, im Grand Hotel Braunwald. Abfahrt Station Stachelberg 9.20.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1910.
2. Antrag der Kontrollstelle auf Décharge-Erteilung an die Verwaltungsgorgane.
3. Beschluss über Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahlen. (970 G1) 1671.

Eintrittskarten können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz bis zum 22. Juni bezogen werden, im Bureau der Gesellschaft in Linthal und bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich. Ebenso können Rechnungen und Revisorenbericht vom 17. Juni an im Bureau der Gesellschaft eingesehen werden.

Linthal, den 8. Juni 1911.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de pâte à papier de Courtelary et des Etablissements L. Roubach et Cie., à Lunéville, réunis à Courtelary

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire sur le mercredi, 21 juin 1911, à 2 1/2 heures de l'après-midi au buffet de la gare, à Courtelary

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1910. Présentation du compte de profits et pertes et du bilan au 31 décembre 1910.
2. Rapport des commissaires vérificateurs.
3. Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration pour sa gestion. (6080 J) (1693.)
4. Emploi du bénéfice.
5. Eventuellement nomination d'un administrateur.

Aux termes de l'art. 841 C. O. le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1910 et le rapport de MM. les commissaires vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 10 juin 1911 chez le secrétaire du conseil d'administration, M. Geneux, au bureau de la Société de la Goule, à St-Imier.

Sur la présentation des actions de la société, il sera délivré des cartes jusqu'au 20 juin au soir, pour prendre part à l'assemblée, par:

M. Geneux, au Bureau de la Goule, à St-Imier,
La Caisse d'Epargne et de Prêts, à Berne.

Courtelary, le 8 juin 1911.

Le conseil d'administration.

3 3/4 % Staatsanleihen 50,000 Fr. Wertpapiere des Kantons Luzern von Fr. 800,000 vom 1. Oktober 1890

Das Finanzdepartement des Kantons Luzern bringt hiemit zur Kenntnis, dass bei der 21. Amortisationsziehung folgende 22 Obligationen zur Rückzahlung auf den 1. Oktober 1911 ausgestellt wurden: (K 868 L) (1670.)

Nr. 56, 61, 148, 183, 229, 249, 282, 286, 287, 345, 407, 448, 451, 510, 526, 573, 621, 683, 689, 693, 708, 771.

Die Inhaber dieser Obligationen werden eingeladen, dieselben nebst den noch nicht verfallenen Zinscoupons auf den 1. Oktober nächstkünftig bei einer der nachstehenden Zahlstellen einzureichen:

- In Luzern: bei der Staatskasse des Kantons Luzern,
- » » Luzerner Kantonalbank,
- » Basel: » Kantonalbank und A. Sarasin & Cie.,
- » Zürich: » Schweizerischen Kreditanstalt,

und dagegen den Nennwert der Obligationen in Empfang zu nehmen. Mit dem 1. Oktober 1911 hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf.

Luzern, den 7. Juni 1911.

Namens des Finanzdepartements,
Der Regierungsrat: Steinmann.

garantiert 4-4 1/2 % verzinslich, gegen Bundesbahn-Obligationen umzutauschen gesucht. Werden in beliebigen Posten abgegeben. Offerten unter Chiffre S 2727 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich, (1686.)

A vendre

à quelques minutes de Sion, Valais, à proximité immédiate de la gare, belle propriété, en plein rapport, de 45,000 m² en seul tenant. Situation exceptionnelle pour l'arboriculture et la culture maraîchère. Vignes, vergers, villa avec dépendances, et tous accessoires. On peut au besoin diriger. Pour tous renseignements, s'adresser à: Agence Immobilière, H. Soma, Sion, 24 168 L 1680.

Schöne Makulatur

bei Haasenstein & Vogler